

Antrag

Initiator*innen: Vollversammlung (beschlossen am: 26.03.2022)

Titel: Vorstandsarbeit im Landesjugendring

Antragstext

1 Der Vorstand des Landesjugendring Niedersachsen e.V. wird beauftragt, sich im
2 nächsten Jahr mit den Satzungsvorgaben zur Vorstandsbesetzung
3 auseinanderzusetzen. Es soll ein Konzept erarbeitet werden, durch das der
4 Vorstand paritätisch besetzt werden und die Arbeitsfähigkeit erhalten werden
5 kann. Gleichzeitig soll eine Evaluation der Fachvorstände stattfinden. Diese
6 Auseinandersetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Verbandsvertreter*innen im
7 Hauptausschuss. Wie genau diese Zusammenarbeit erfolgt, wird durch den
8 Hauptausschuss und den Vorstand definiert.

Begründung

Die Satzungsvorgaben zur Parität im geschäftsführenden Vorstand sowie die gleichzeitige Benennung geschlechtsspezifischer Ämter (Vorstandssprecher, Vorstandssprecherin) haben uns im letzten Jahr leider versagt, ein unbesetztes Amt im geschäftsführenden Vorstand nachzuwählen. Gleichzeitig hat der Vorstand in seiner alltäglichen Arbeit gemerkt, dass die Aufteilung in den geschäftsführenden Vorstand und Fachvorstände einer angemessenen und guten Arbeitsaufteilung im Weg steht.

Mit der Einführung der Fachvorstände durch den Hauptausschuss war eine Evaluation eben dieser geplant, welche noch nicht erfolgt ist. Dies wollen wir nachholen.

Im nächsten Jahr werden wir gemeinsam überlegen, was Vorstand und Verbände brauchen, um die Arbeit des Landesjugendrings gut zu gestalten.